

Anlage zu Bericht-Nr. 968/M 289.00/10

Zusammenfassung der Kenngrößen für die Verwendung des Produktes in sicherheitsrelevanten Anwendungen

Produkt: Motec 8400
 Firma: Schmidhauser AG

1. Kennwerte nach IEC 61508-1 bis -7 und IEC 62061:

1.1 Angaben bei Verwendung des Produktes als Subsystem^{*)} in Sicherheitsfunktionen

	Wert	Bemerkung
Safety Integrity Level	SIL 3	
PFH [1/h]	4,9 E-10	0,5 % von SIL 3
PFD	4,3 E-5	4,3 % von SIL 3
Proof Test Interval T	20 Jahre	

Bemerkung: Bei einem PFH-Wert, der < 1% des zulässigen SIL-Grenzwertes ist, wird die Durchführung eines speziellen Proof Tests innerhalb der Gebrauchsdauer des Produktes für nicht erforderlich angesehen.

1.2 Zusätzliche Angaben bei Verwendung des Produktes als Subsystemelement^{*)} in Sicherheitsfunktionen

	Wert	Bemerkung
Ausfallrate der gefährlichen Ausfälle λ_d	n/a	Wird nicht redundant eingesetzt
Ausfallrate der gefährlichen unerkannten Ausfälle λ_{du}	n/a	
Diagnostic Coverage DC	n/a	
Common Cause Faktor β	n/a	
Diagnosetestintervall T_D	n/a	
Proof Test Interval T	n/a	

^{*)} Subsystemelemente werden in Subsystemen zur Bildung von redundanten Architekturen verwendet; in einer Sicherheitsfunktion sind Subsysteme immer in Reihe angeordnet (Definition siehe IEC 62061:2005 und IEC 61508-4 Ed. 2:2010).

2. Kennwerte nach EN ISO 13849-1:

	Wert	Bemerkung
Performance Level	e	
Kategorie	4	
MTTF _d	2320 Jahre	
Diagnosedeckungsgrad DC	99 %	

Neben den hier zusammengefassten Kenngrößen sind auch immer die Angaben des Herstellers in der Produkt-Begleitdokumentation zu beachten.

Quelle der Ausfallraten: SN 29500, soweit keine Werte von den Bauteilherstellern vorlagen.

Mittlere max. Umgebungstemperatur: 75°C

Pauschale Annahme, dass 50% der Ausfälle eines Bauteils gefährliche Ausfälle sind ($\lambda_d = 0,5 \lambda$, $MTTF_d = 2 MTTF$), sofern keine anderen Informationen verfügbar waren.